



REGENSBURGER VORTRÄGE ZUM ÖSTLICHEN EUROPA

Dienstag | 19. Mai 2015 | 18.00 Uhr
Landshuter Straße 4, 93047 Regensburg
Raum 017 (EG)

„Unverschämte Propaganda und Angriffe auf die Pressefreiheit: Die Mediensituation in Südosteuropa“

von

Adelheid Wölfl
(Sarajevo, Wien)

Die Mediensituation in Südosteuropa ist kompliziert und alles andere als günstig für die Herausbildung einer demokratisch-freiheitlichen Öffentlichkeit. Fast überall ist der Einfluss des Staates bzw. der führenden Parteien auf digitale und gedruckte Medien außerordentlich hoch, wie auch umgekehrt der Einfluss weniger, sich als Medienunternehmer gerierender Wirtschaftsoligarchen auf Politik und Staat. Unverhüllte Propaganda, Angriffe auf die Pressefreiheit und auf oppositionelle Kräfte sind alltägliche Folgen, die im Vortrag eine Präsentation und Analyse aus erster Hand erfahren.

Adelheid Wölfl ist bei der Wiener Tageszeitung „Der Standard“ seit 2004 für die dortige intensive Südosteuropaberichterstattung verantwortlich. Seit 2013 lebt sie als Korrespondentin in Sarajevo. Ihre Berichte vom Balkan erscheinen häufig auch in deutschen Medien. Wölfl gilt als eine der besten journalistischen Kennerinnen der Region im deutschen Sprachraum und prägt durch ihre klare Sprache die hiesigen balkanbezogenen Debatten erheblich mit.

In Kooperation mit der „Südosteuropa-Gesellschaft“ (Zweigstelle Regensburg).



Institut für Ost- und
Südosteuropaforschung



Institut
für Ostrecht



Ungarisches
Institut



Graduiertenschule für Ost- und
Südosteuropaforschung



Deutsch in Mittel-,
Ost- und Südosteuropa